



**Hermann Fischer, Horst G.  
Appelhagen  
Chemiewende**

*Von der intelligenten Nutzung natürlicher  
Rohstoffe*

144 Seiten  
Euro 14,00 € (D)  
sofort lieferbar  
erschienen im Februar 2017  
ISBN 978-3-95614-173-7

Dass die Energiewende machbar ist, hat sich gezeigt, dass eine Chemiewende hin zu erneuerbaren, natürlichen Rohstoffen ebenso notwendig ist, zeigt dieses Buch.

Die Umstellung unseres Wirtschaftssystems auf erneuerbare Grundlagen ist viel mehr als eine neue Variante der Ökonomie: Es geht um einen radikalen Wechsel der Grundstoffe, aus denen wir unsere Alltagsgüter produzieren. Die Chemieindustrie, die dabei immer noch zu 90 Prozent auf Erdöl setzt, muss sich neu erfinden.

Diese Herausforderung löst derzeit geradezu einen Schub von Innovationen aus.

Pionierunternehmen haben die Zeichen der Zeit erkannt und stellen Autos, Baustoffe, Textilien oder Kosmetika nicht mehr auf Erdölbasis, sondern auf der Grundlage von Pflanzen, Algen und Mikroorganismen her. Wie sehr dieser »Stoff-Wechsel« unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden beeinflusst, wird immer spürbarer.

Hermann Fischer, als Unternehmer selbst ein Pionier der »grünen Chemie«, und Horst Appelhagen sind in diesem höchst informativen und anregenden Dialog neuesten Entwicklungen auf der Spur. Sie führen uns aber auch zurück zur Magie der Stoffe, die das eigentliche Wesen der Chemie ausmacht, und zeigen eindrucksvoll, dass Pflanzen kein bloßer Roh-Stoff sind, sondern durch ihre raffinierte Syntheseleistung selbst die Standards liefern, an denen jede wahre Wert-Schöpfung ansetzen muss.



## **Hermann Fischer**

Hermann Fischer ist seit den 1970er-Jahren ein prominenter Verfechter der Herstellung chemisch-technischer Alltagsprodukte aus solaren Grundstoffen. Der promovierte Chemiker und Gründer der Firma Auro Naturfarben wurde für seinen Kampf für eine andere Chemie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Er erhielt u.a. den Umweltpreis von »Friends of the Earth« und wurde bereits 1992 von WWF und Capital zum Ökomanager des Jahres gewählt.

## **Weitere Titel des Autors**

Stoff-Wechsel 978-3-88897-784-8



## **Horst G. Appelhagen**

Horst Appelhagen, geb. 1937, ist promovierter Jurist und berät große Unternehmen der chemischen Industrie in Zulassungsfragen und Fragen des Umweltschutzes. Seit 1973 hat er eine chemiefreie Selbstversorgung für seine Familie aufgebaut.

## **Pressestimmen**

"Hermann Fischer wünscht sich - entsprechend der ersten Aufbruchsstimmung der chemischen Wissenschaften vor hundertfünfzig Jahren - eine erneuerte Begeisterung ob der Innovationschancen der alternativen Chemie. Genau diese Begeisterung bricht dann hervor, wenn er von seinen Erfahrungen und dem vielseitigen Potential einer neu zu erkundenden Chemie berichtet. Im gleichen Schwung vermitteln sich das Staunen und der Respekt der beiden Autoren vor der Vielfalt und Gestaltungskraft der Pflanzen, Tiere oder Mikroorganismen, die ihr das zukunftsfähige Fundament sein soll. Das Buch wird so - zusätzlich zu seiner Eignung als kompakte Einführung in eine bedeutsame Thematik - zu einem kraftvollen Botschafter einer ökologisch verantwortungsvollen Chemie."

Sacha Rufer, Umweltnetz Schweiz

"Die Autoren jonglieren mit vielen Bällen, halten realistische Szenarien für die moderne Welt, eine sympathische Grundidee des Respekts vor Pflanzen und Tieren, politisch-strategische Überlegungen und die Bereitschaft zum Verzicht klug in der Waage. Insbesondere Hermann

Fischers Ideen sind so überraschend, vielseitig und durchdacht, dass man sich erstaunt die Augen reibt, nicht viel öfter und mehr über die neue Naturstoff-Chemie zu hören."

Susanne Billig, Deutschlandradio Kultur

"Angesprochen können sich alle fühlen, die sich aktiv mit der Vision einer nachhaltigen und umweltverträglichen Chemie auseinandersetzen möchten. So kann im Weiteren auch auf die angeschlossene Internetplattform 'chemiewende.de' verwiesen werden. Diese offeriert den Lesern und Leserinnen Zugang zu weiteren Ideen, Konzepten und Projekten und dient darüber hinaus als Raum für einen aktiven Diskurs mit den Autoren und anderen Interessierten."

Jan Lask, bioökonomie-bw.de